

A m t s b l a t t



der Verbandsgemeinde Maxdorf

Ortsgemeinden Birkenheide, Fußgönheim, Maxdorf

Fußgönheimer

Dorffest

am Bürgerhaus, Hauptstraße 62

Samstag, 28. Mai und Sonntag, 29. Mai 2011

Programm siehe Innenteil

Kinderprogramm am Sonntag:

Clown Peter und seine Ballonfiguren
Kita-Zelt

Flieger aus Papier falten mit Uwe Heidemann
Streichelzoo mit Galloway Rindern

40 Jahre Angelsportverein Maxdorf e. V.



Herzliche Einladung zum Fischerfest
von Freitag, 27. Mai bis Montag, 30. Mai 2011
auf dem Vereinsgelände am Baggersee in Maxdorf





Wichtiges auf einen Blick

Verbandsgemeindeverwaltung

Bürgerbüro: Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 h, Montag 14.00 - 16.00 h, Donnerstag 14.00 - 18.00 h

Verwaltung: Wegen Gleitzeit volle Besetzung erst ab 8.30 Uhr
Gymnasium 4030681 Realschule 2457 Ruftaxiverkehr 7374

Tel. 06237/401-0 Fax 401-222, E-mail: willkommen@vg-maxdorf.de Amtsblatt - e-mail: amtsblatt@vg-maxdorf.de

Ver- und Entsorgung

bei Störungen in der Stromversorgung Fußgönheim (außerhalb der Dienstzeiten):

Fa. Pfalzwerke, Tel. 0800/7977777. Bei Stromausfall innerhalb der Installation des Gebäudes sind die jeweiligen Elektrofirmen für die Schadensbehebung zuständig. Während der Dienstzeiten des EVU Fußgönheim werden Störungsmeldungen durch die Verbandsgemeinde Maxdorf (Tel. 06237/401-127) entgegengenommen. Im Ausnahmefall: Werksleiter Andreas Paczulla, Handy 0151/50584249.

Bei Störungen in der Stromversorgung Birkenheide und Maxdorf:

Pfalzwerke, Aktiengesellschaft, Netzteam Maxdorf, Voltastr. 1, 67133 Maxdorf, Tel. 935-211, Fax. 06237/935-253. Bei Störungen im Stromnetz: (0800) 7977777. Bei Stromausfall innerhalb der Installation des Gebäudes sind die jew. Elektro-Installateure für die Schadensbehebung zuständig.

Wasserversorgung: Zweckverb. f. Wasservers. Friedelsheimer Gruppe, Fußgönh, Industriestr. 32 (Ind.-Geb.), Mo. - Do. 7.00 - 16.00 Uhr: Tel. 06237/9270-0 Freitag 7.00 - 12.30 Uhr: Tel. 06237/9270-0

Außerhalb dieser Zeiten (in dringenden Fällen): 0174/3470242

Abwasser: Zweckverb. Abwasserverb. Lamsheim, Kläranl. Lamsheim Am Eppsteiner Weg, Tel. 06233/50414 oder 0170/3065041

Gas: Gasentstörung, Tel. 0800/1003448

Ärzte

Notdienstzentralen Ludwigshafen/Rhein

Bereitschaftspraxen:

- am KLINIKUM der Stadt Ludwigshafen, Bremserstr. 79, Tel. 0621/5929999
- am ST. MARIENKRANKENHAUS, Salzburger Str. 15, Tel. 0621/5580222

Bereitschaftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 20.00 bis 7.00 Uhr, Mittwoch: 14.00 bis 7.00 Uhr
Freitag bis Montag: 19.00 bis 7.00 Uhr

durchgehend an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder Facharzt

Kinderarzt

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9.00 - 21.00 Uhr in der Zentrale am KLINIKUM

Zahnarzt

Dienst am 21./22.05.

ZÄ. Rieger Cornelia, Marktgasse 1, Bad Dürkheim, Tel. 06322/65074

Augenärztlicher Notfalldienst

tel. zu erfragen über das Diakonissenhaus Speyer, Tel. 06232/221401

Tierärztlicher Notdienst

Unter der Tel.-Nr. des Haustierarztes zu erfragen oder Tierklinik Dr. Schall, Tel. 0621/569611 oder Praxis Dr. David /Dr. Krützfeld, Tel. 06233/770820 oder 24h-Notdienst, Tel. (0800) 3306233 (gebührenfrei)

Zuständige Bezirksschornsteinfeger in der VG Maxdorf

Für Maxdorf:

Bernhard Bender, Hauptstr. 40, 67125 Dannstadt, Tel. 06231/2474
Sprechzeit: 7.30 - 8.15 Uhr außer Sa. und So.

Für Fußgönheim:

Thomas Hoffmann, Fußgönheimer Str. 3, 67112 Mutterstadt, Tel. 06234/929901
Sprechzeit: 7.00-8.00 Uhr.

Für Birkenheide:

Axel Herrmann, Ahornstraße 8, 55496 Argenthal, Tel. 06761/919669

Tierschutz Maxdorf

Tel. 0170 - 43 13 70 2 / www.tierschutz-maxdorf-ev.de

Sozialstation - Ambulante-Hilfe-Zentrum

Zentrale Lamsheim, Mühltorstr. 10b, Tel. 06233/3567-0,

Pflegedienst 06233/3567-13

Pflegestützpunkt 06233/3567-11 oder -15,

Fax-Nummer: 06233/356725

Sprechstunde jeden 2. Donnerstag im Monat 15.00 - 16.00 Uhr im Rathaus Maxdorf

Wichtige Telefonnummern

Polizei-Notruf 110

Polizeiwache Maxdorf

Tel. 06237/934100

Montag bis Freitag von 6.00 - 22.00 Uhr. Samstag, Sonn- und Feiertage von 08.00 - 18.00 Uhr danach jeweils Weiterleitung zur Polizei Polizeiinspektion Frankenthal

Die Klingel mit Sprechanlage am Gebäude der Polizeiwache in Maxdorf ist nach Schließung der Polizeiwache nach Frankenthal geschaltet

Sprechstunden der Bezirksbeamten

montags von 9.30 - 12.00 Uhr Tel. 06237/934100 - Polizeiwache Maxdorf

POK Thomas Grub für Birkenheide

POK Wolfgang Görtz für Fußgönheim und Maxdorf

Feuerwehr-Notruf

112

Polizeipräsidium Rheinpfalz K15

0621/963-2510

Informationszentrum Prävention

0621/9631-117

Opferberatung

19222

Rettungsdienst

0621/5030

Klinikum der Stadt Ludwigshafen

0621/68101

Unfallklinik Ludwigshafen-Oggersheim

0621/59090

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz

06131/19240

Giftnotrufzentrale

(Tag und Nacht besetzt)

Dienstbereite Apotheken

Ansage des Apothekennotdienstes über landeseinheitliche Rufnummern:

deutsches Festnetz: 0180-5-258825-PLZ (0,14 EUR/Min.)

Mobilfunknetz: 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 EUR/Min.)

Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de

Der Notdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr - auch an Sonn- u. Feiertagen -

und jederzeit über die Nummer **22 833** (Tag-und Nachtservice)

Dieser Service funktioniert durch Eingabe von Postleitzahl und/oder Ort.

Servicebereitschaft auch und insbesondere an Sonn- und Feiertagen und Notdienst.

Handhabungsmöglichkeiten:

per Anruf von jedem Handy bundesweit ohne Vorwahl (69 ct/Min)

per Anruf der Tel.Nr. 0137888 22833 aus dem dt.Festnetz (50 ct/Min)

per SMS mit „apo“ an 22833 von jedem Handy

Mobile Web-Surfer unter „www.22833.mobi“ zum entspr.Notdienst

Psychologische Hilfen

Sozialpsychiatrischer Dienst Tel. 0621-5909-0

Krisentelefon - Tel. 0800-220-330-0

Selbsthilfesuchende Tel. 0621/6882115 jeweils Mittwoch 18 - 20 Uhr

Telefonseelsorge (ev./kath.)

rund um die Uhr - gebührenfrei - vertraulich Tel. 0800-1110111 und 1110222

Donum Vitae

Staatl. anerkannte Schwangerschaftsberatungsstelle,

Tel. 0621/5724344,

Fax 0621/75724346

Anonyme Alkoholiker (AA) Telefon- Kontakt 0621/19295

Die Nummer gegen Kummer Kinder- und Jugendtelefon, Tel. 0800-1110333

Elterntelefon Tel. 0800-1110550

Pro Familia Schwangeren- u. Partnerschaftsberatung, Sexualberatung,

Tel. 0621-563015, www.profamilia-ludwigshafen.de

Referentin für Frauenfragen

Kreishaus Europaplatz 5, Ludwigshafen, Frau Dr. Ksiensik, Tel. 0621/5909-434

Mo. - Do. 9.00 -13.00 Uhr, nach Vereinbarung

Kindertagespflege - Beratung und Vermittlung

Kerstin Graber, E-Mail: kerstin.graber@kv-rpk.de Tel. 0621/5909-256

Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Dann bitte gleich melden bei:

Fieguth-Verlag, Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt

Telefon: 06321 3939-65

Fax: 06321 3939-66

Mail: vertrieb@amtsblatt.net

Sprechtag der Bürgermeister und Beigeordneten

Verbandsgemeinde

Bürgermeisterin Marie-Luise Klein, Rathaus Maxdorf
tägl. nach Vereinbarung, Zi. 210, Tel. 401-115

1. Beigeordneter Rainer Reiß,

Mo. 14.00 - 16.00 Uhr

Di. 9.00 - 12.00 Uhr

Do. 14.00 - 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Rathaus Maxdorf,

Zi. 003, Tel. 401-137 oder 0177/7237088

2. Beigeordneter Michael Schimbeno,

Do. 15.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Rathaus Maxdorf, Zi. 003, Tel. 401-169,

Tel. 2597 priv., Mobil 0163/6742597

3. Beigeordneter Emil Koob

Tel. 7463, priv. Mobil 0172/7483349

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ortsgemeinde Birkenheide

Ortsbürgermeister Rainer Reiß,

Dorfgemeinschaftshaus -

Tel. 7872, priv. 0177/7237088

Do. 18.30 - 20.00 Uhr

1. Ortsbeigeordneter Günter Hoffmann,

Dorfgemeinschaftshaus - Tel. 7872, priv. 8660

2. Ortsbeigeordnete Maria Bedas-Rätsch

Dorfgemeinschaftshaus -

Tel. 7872, Mobil 01781331326

Ortsgemeinde Fußgönheim

Ortsbürgermeisterin Marie-Luise Klein

Rathaus Fußgönheim - Tel. 7628, Fax. 925730

Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Do. 9.00 - 10.00 Uhr

1. Ortsbeigeordneter Werner Meininger

Rathaus Fußgönheim - Tel. 925739 bzw. 7628 (AB)

Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Do. 9.00 - 10.00 Uhr

2. Ortsbeigeordneter Gunter Beckmann

Tel. 3840, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ortsgemeinde Maxdorf

Tel. 401-156, Fax 401-204

Ortsbürgermeister Werner Baumann,

Rathaus Maxdorf, Zi. 202, Tel. 401-155,

Di. 10.30 - 12.00 Uhr

Do. 17.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

1. Ortsbeigeordneter Ewald Kopp

Rathaus Maxdorf, Zi. 204, Tel. 401-159

Di. 11.00 - 12.00 Uhr

Do. 16.00 - 17.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

2. Ortsbeigeordneter Georg Kiefer

Sprechzeiten nach Vereinbarung

3. Ortsbeigeordneter Konrad Reichert

Impressum:

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung
67133 Maxdorf, Hauptstr. 79.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeisterin Marie-Luise Klein

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Zentralverwaltung, Frau Baumann.

Mo. - Do. 8.30 - 12.00 Uhr

Tel. 06237/401-152

Fax 06237/401-222

e-mail: amtsblatt@vg-maxdorf.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Rainer Zais, Fieguith-Verlag GmbH & Co. KG,

Friedrichstraße 59, 67433 Neustadt,

Telefon 06321/3939-60, Fax 06321/3939-66

E-mail: anzeigen@amtsblatt.net.

Druck: GREISERDRUCK GmbH & CO. KG, Rastatt.

Redaktionsschluss: montags 11.00 Uhr.

Bei Feiertagen früher

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich freitags.

Treffpunkt Verbandsgemeinde Maxdorf:

Freitag: Freundschaftssingen, Volkschor Birkenheide (u. Sa.)
Turnier, Reit- u. Fahrverein Fußgönheim (bis So.)
Vollversammlung, Tischtennisfreunde Maxdorf

Samstag: Frühlingsfest, Reiseclub Fußgönheim

Dienstag: Seniorennachmittag, Ortsgemeinde Birkenheide
Dienstag-Treff, Ortsgemeinde Fußgönheim

Mittwoch: Treffen, Landfrauen Fußgönheim
„Perlen Pfälzer Mundart“, Bücherei Maxdorf
Mitgliederversammlung, ASV Maxdorf

Donnerstag: Bürgerversammlung, Ortsgemeinde Fußgönheim



Verbandsgemeinde
Maxdorf
www.vg-maxdorf.de

Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluss

Änderung aus betrieblichen Gründen sowie der anstehenden Feiertage:

Ausgabe Fr. 27.05.

Redaktionsschluss Do. 19.05.

Ausgabe Fr. 03.06.

Redaktionsschluss Do. 26.05.

Ausgabe Fr. 17.06.

Redaktionsschluss Do. 09.06.

Ausgabe Fr. 24.06.

Redaktionsschluss Do. 16.06.

jeweils 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

Verwaltung mit Notbesetzung

Im Zeitraum von 23. bis 26. Mai 2011 wird die Verbandsgemeindeverwaltung wegen einer innerbetrieblichen EDV-Schulung nicht komplett besetzt sein.

Klein, Bürgermeisterin

Wertstoffhof Maxdorf

2. Öffnungstag (Mittwoch) noch bis 25.05.2011

Der zweite Öffnungstag wird noch bis 25.05.2011

beibehalten. Der Wertstoffhof wird für Sie weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten an Samstagen von 8:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

In diesem Zeitraum können die üblichen Fraktionen angeliefert werden.

Im Spätjahr 2011 wird der Wertstoffhof wieder unter der Woche geöffnet. Die Informationen werden Ihnen im Amtsblatt mitgeteilt.

Bei Rückfragen zur Entsorgung wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung oder die Kreisverwaltung Ludwigshafen - EBA -.

Reisepässe

die in der Zeit vom 19.04. - 28.04.2011 beantragt wurden, können abgeholt werden.

Alte und vorläufig ausgestellte Pässe sind bei Abholung mitzubringen.

Ausschuss tagt:

Die 13. Sitzung des Planungs- und Bauausschusses findet am 24.05.2011, 19.00 Uhr, im Rathaus Fußgönheim, Amtsstr. 10 (Sitzungszimmer), statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Protokoll der letzten Sitzung

2. Bauliche Kanalsanierungen in der Ortsgemeinde Maxdorf

- Submissionsergebnis und Auftragsvergabe der Sofortmaßnahmen für die offenen und geschlossenen Sanierungen

3. Kanalsanierung Fußgönheim

GEP und Sanierungen

4. Mitteilungen der Verwaltung

5. Anfragen

(Klein) Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Maxdorf

für die Jahre 2011 / 2012 vom 16.05.2011

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2006 (GVBl. S. 57), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. Im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
der Jahresfehlbetrag auf

HHJ 2011

EURO

4.892.500

5.167.500

-275.000

HHJ 2012

EURO

4.933.500

5.151.850

-218.350

2. Im Finanzhaushalt

	HHJ 2011 EURO	HHJ 2012 EURO
die ordentlichen Einzahlungen auf	4.568.050	4.601.950
die ordentlichen Auszahlungen auf	<u>4.729.600</u>	<u>4.672.600</u>
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-161.550	-70.650
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	<u>0</u>	<u>0</u>
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0	0
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	357.750	45.000
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>1.020.050</u>	<u>403.900</u>
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-662.300	-358.900
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 2) auf	662.300	358.900
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 2) auf	<u>268.839</u>	<u>308.017</u>
der Saldo aus Ein- und Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit	393.461	50.883
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	5.588.100	5.005.850
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	<u>6.018.489</u>	<u>5.384.517</u>
die Veränderung des Finanzmittelbestandes	-430.389	-378.667

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt für

	HHJ 2011 Euro	HHJ 2012 Euro
zinslose Kredite auf	0	0
verzinsten Kredite auf	<u>662.300</u>	<u>358.900</u>
zusammen auf	662.300	358.900

(Ohne Einzahlungen und Auszahlungen der Kredite zur Umschuldung)

§ 3 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 5.000.000 Euro.

§ 5 Umlagen

Für Verbandsgemeinden:

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl S 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2006 (GVBl. S. 57), erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage. Der Umlagesatz wird für das Haushaltsjahr 2011 auf 35,5 v. H. und für das Haushaltsjahr 2012 auf 36,0 v. H. festgesetzt.

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008 wurde per Beschlussfassung durch den Verbandsgemeinderat mit 4.225.503,57 Euro festgestellt. Die Fortführung des Eigenkapitals kann nur auf planerische Daten bezogen werden, da der Jahresabschluss 2009 aufgrund von programmtechnischen Ungereim-

heiten in der Vergangenheit noch nicht erstellt werden konnte, jedoch liegt hierfür ein vorläufiges Ergebnis vor. Das Eigenkapital würde sich demnach wie folgt entwickeln:

Stand 31.12.2008	EUR	4.225.503,57
zzgl. vorläufiges Ergebnis 2009	EUR	3.710,79
zzgl. Vorläufiges Ergebnis 2010	EUR	342.188,18
zzgl. Ergebnis lt. Planung 2011	EUR	-275.000,00
zzgl. Ergebnis lt. Planung 2012	EUR	<u>-218.350,00</u>
voraussichtliches Eigenkapital 31.12.2012	EUR	4.070.630,96

§ 7 unbesetzt**§ 8 Altersteilzeit**

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte wird in 1 Fall zugelassen.

§ 9 Weitere Bestimmungen

Weitere Bestimmungen gem. § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO, z. B. zur Bewirtschaftung (Sperrungen, Zustimmungsvorbehalte) oder zum Stellenplan (ku- und kw-Vermerke, Einstellungs- oder Beförderungssperren) werden nicht getroffen.

Maxdorf, den 16.05.2011
(Klein)
Bürgermeisterin

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2011/2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 und 103 Abs. 2 GemO erteilen wir unter Vorbehalt der Einzelgenehmigung hiermit die aufsichtsbehördliche Genehmigung für den in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen der Verbandsgemeinde Maxdorf vorgesehenen Kredite für 2011 in Höhe von 662.300,00 € und für 2012 für den Gesamtbetrag in Höhe von 358.900,00 €.

Soziales**Ambulante Hospizhilfe
VG Maxdorf**

06233-4960094,
ganztagig erreichbar,
unentgeltlich, ehrenamtlich
Leitung: Sabine Tarasinski

Haus der Begegnung

Hauptstraße 60, Tel. 06237/4030944
Öffnungszeiten: Offener Treff
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebüchereien

Maxdorf,
Hauptstr. 62, Tel. 1682
dienstags 15.00 - 19.00 Uhr
donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr
mittwochs 9.00 - 11.00 Uhr
samstags 10.00 - 13.00 Uhr
Fußgönheim,
Amtsstraße 10, Tel. 925729:
montags 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr

Nachbarn helfen Nachbarn

mittwochs 11 - 12 Uhr, Zimmer 9 im EG des Rathauses, Telefon 06237/401113 oder 401191

Jugendhäuser

Birkenheide, Jugendraum
dienstags, 17 - 20 Uhr, 12 - 15 Jahre - Mareen
donnerstags, 16 - 19 Uhr, 8 - 12 Jahre - Batoul
samstags, 15 - 18 Uhr, 12 - 15 Jahre - Sabrina
Maxdorf, Industriestr. 8, Tel. 80822
Mo., Do., Fr. 16.00 - 22.00 Uhr,
Di./Mi., Sa. = AG-Tage
Fußgönheim, Hauptstr. 62a, Tel. 800872
Mo., Di., Do., Fr., Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

**Seniorentelefon
für Rat und Hilfe**

Maxdorf: Hermann Rockstroh, Tel. 7961
Birkenheide: Hannelore Bayer, Tel. 6137
Fußgönheim: Ursula Borchers, Tel. 7713

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom Montag, den 23.05.2011 bis Mittwoch, den 01.06.2011

Montags - freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr, montags - mittwochs 14:00 bis 16:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr

im Rathaus, Zimmer 112 öffentlich aus.

Eine Verletzung der Bestimmungen über

a) Ausschließungsgründe (§22 Abs. 1 GemO) und

b) die Einberufung und die Tagesordnung der Sitzung des Verbandsgemeinderates (§ 34 GemO)

bei der Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung ist gemäß § 24 Abs. 6 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung, Postfach 47, 67129 Maxdorf, geltend gemacht wird.

Maxdorf, den 16.05.2011

(Klein)

Bürgermeisterin

Haushaltssatzung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach für das Jahr 2011

Die Verbandsversammlung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach hat auf Grund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.05.2008 (GVBl. S. 79), in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Nr. 4 des Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KOMZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) zuletzt geändert durch vom Gesetz vom 28.09.2010 (GVBl. S. 280) in der **Sitzung am 31.03.2011** in Lamsheim die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 beschlossen.

Der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier wurde die Haushaltssatzung vorgelegt. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier als Aufsichtsbehörde hat laut Mitteilung vom 12.04.2011 (Az.: 17 O6-GZV IE/21 a) keine Bedenken wegen Rechtsverletzung gegen die Festsetzungen in der Haushaltssatzung und Veranschlagungen im Haushaltsplan erhoben. Die Haushaltssatzung wird hiermit bekannt gemacht:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.645.218,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.645.218,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €

2. Im Finanzhaushalt

die ordentliche Einzahlungen auf	1.471.218,00 €
die ordentliche Auszahlungen auf	1.471.218,00 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außergewöhnlichen Auszahlungen auf	0,00 €
Saldo der außergewöhnlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.304.800,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.283.300,00 €
Saldo der Ein- und Ausgaben aus Investitionstätigkeit	21.500,00 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	21.500,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-21.500,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	9.776.018,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	9.776.018,00 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	0,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0,00 €
verzinsten Kredite auf	0,00 €

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt auf

0,00 €

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf

100.000,00 €

§ 5 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit für das Haushaltsjahr 2011 wird festgesetzt auf:

Verbandsumlage	1.459.408,00 €
Verbandsumlage (Teil Investitionen/Anschaffungen)	147.300,00 €
Summe:	1.606.708,00 €

Der Kostenverteiler 2011 (prozentualer Anteil pro Mitglied) gemäß Anlage 3 wird als Verteilungsmaßstab für das Haushaltsjahr 2011 festgesetzt.

Die Verteilung der Verbandsumlage auf die Mitglieder wird für das Haushaltsjahr 2011 nach der Anlage 1 der Haushaltssatzung 2011 festgesetzt.

Die Verbandsumlage ist in Teilbeträgen von je 20% am 01.02., 01.05., 01.08. und mit 40% am 01.11. fällig. Soweit die Haushaltssatzung für das kommende Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht werden kann, sind zu den v. g. Fälligkeiten Abschlagszahlungen in gleicher Höhe zu leisten.

§ 6 Sonderumlage

Die Sonderumlage zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgaben wird für das Haushaltsjahr 2011 festgesetzt auf:

1.184.000,00 €

Die Verteilung der Sonderumlage richtet sich nach der in Anlage 2 der Haushaltssatzung festgelegten Anteile pro Mitglied.

Sie ist vor Beginn der Maßnahme fällig, spätestens aber zum 01.12.2011.

Wir gratulieren

Die Bürgermeister, Beigeordneten, Rat und Verwaltung gratulieren sehr herzlich!

Birkenheide

22.05.11

Peter Fäcke, Goethestr. 1 a

71 Jahre

Fußgönheim

21.05.11

Michael Miehs, Karl-Friedrich-Huth-Str. 7

78 Jahre

21.05.11

Heinrich Zimmermann, Jahnstr. 5

84 Jahre

22.05.11

Hermann Hahn, Speyerer Str. 51

86 Jahre

Maxdorf

21.05.11

Maximilian Wiebelskircher, Birkenstr. 13

74 Jahre

24.05.11

Anni Kohler, Kirchenstr. 7

74 Jahre

26.05.11

Manfred Matthies, Wöhlerstr. 16 a

83 Jahre

26.05.11

Elsa Veit, Carl-Bosch-Str. 6

95 Jahre



Auch allen nicht genannten Geburtstagskindern übermitteln wir auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche.

§ 7 Eigenkapital

Das Eigenkapital kann erst nach Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 ausgewiesen werden.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 25.000 € überschritten sind.

Folgende Zuständigkeiten sind festgelegt:

der Geschäftsführer bis	5.000,00 €
der Verbandsvorsteher bis	25.000,00 €
der Verbandsausschuss bzw. die Versammlung ab	25.000,00 €

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 1.000,00 € sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

§ 10 Altersteilzeit

Die Festsetzungen für die Beschäftigten nach dem Tarifvertrag ergeben sich aus dem Stellenplan. Hier wurde eine Stelle mit einem Altersteilzeitvertrag ausgewiesen.

§ 11 Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 tritt rückwirkend ab 01.01.2011 in Kraft.

Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

Lambsheim, April 2011

gez. Gräf, Verbandsvorsteher

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 1 des Zweckverbandsgesetzes i.V.m. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Erlass der Haushaltssatzung für deren Gültigkeit von Anfang an unbeachtlich ist, wenn diese nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung gegenüber dem Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Der Haushaltsplan mit Anlagen liegt an sieben folgenden Werktagen nach der öffentlichen Bekanntmachung in den Geschäftsräumen des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach, Am Holzacker 1, 67245 Lambsheim, während der üblichen Dienstzeiten zu jedermann Einsicht aus.

Anlage 1 zur Haushaltssatzung des Gewässerzweckverbandes Isenach - Eckbach für das Haushaltsjahr 2011**Verbandsumlage**

Mitgliedskörperschaft	Kostenverteiler 2011		Umlageanteil Haushaltsjahr 2011	
	Anteil in %		Eur	
		1	2	3
A) Städte und Gemeinden				
1. Bad Dürkheim	10,46	152.654,08	15.407,58	168.061,66
2. Bobenheim-Roxheim	2,95	43.052,54	4.345,35	47.397,89
3. Böhl-Iggelheim	0,22	3.210,70	324,06	3.534,76
4. Frankenthal (Pfalz)	8,87	129.449,49	13.065,51	142.515,00
5. Grünstadt	3,54	51.663,04	5.214,42	56.877,46
6. Lambsheim	3,25	47.430,76	4.787,25	52.218,01
7. Ludwigshafen a. Rh.	9,51	138.789,70	14.008,23	152.797,93
8. Mutterstadt	3,38	49.327,99	4.978,74	54.306,73
9. Worms	0,23	3.356,64	338,79	3.695,43
B) Verbandsgemeinden				
1. Dannstadt-Schauernheim	6,09	88.877,95	8.970,57	97.848,52
2. Deidesheim	9,47	138.205,94	13.949,31	152.155,25
3. Freinsheim	9,63	140.540,99	14.184,99	154.725,98
4. Grünstadt-Land	10,46	152.654,08	15.407,58	168.061,66
5. Heßheim	4,57	66.694,95	6.731,61	73.426,56
6. Maxdorf	5,38	78.516,15	7.924,74	86.440,89
7. Wachenheim/Wstr.	6,99	102.012,62	10.296,27	112.308,89
C) Landkreis				
Rhein-Pfalz-Kreis	5,00	72.970,40	7.365,00	80.335,40
Umlagebedarf	100,00	1.459.408,00	147.300,00	1.606.708,00

Spalte 1 = Umlage zur Finanzierung des Ergebnishaushalts

Spalte 2 = Umlage zur Finanzierung von Anschaffungen/Investitionen

Spalte 3 = Gesamte Verbandsumlage

Seite 2 zur Anlage 2 zur Haushaltssatzung - Sonderumlage 2010 - 2013 je Mitglied

Teil 1: Oberflächengewässer

Mitgliedskörperschaft	Anteil in %	insgesamt	2011	2012	2013	2014
A) Städte und Gemeinden						
1. Bad Dürkheim	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Bobenheim-Roxheim	10,401753	212.507,80	78.013,14	93.407,74	23.403,94	17.682,98
3. Böhl-Iggelheim	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Frankenthal (Pfalz)	29,237570	597.323,55	219.281,77	262.553,38	65.784,53	49.703,87
5. Grünstadt	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Lambsheim	2,656183	54.265,81	19.921,37	23.852,52	5.976,41	4.515,51
7. Ludwigshafen a. Rh.	27,078199	553.207,60	203.086,49	243.162,23	60.925,95	46.032,94
8. Mutterstadt	15,999687	326.873,61	119.997,65	143.677,19	35.999,30	27.199,47
9. Worms	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B) Verbandsgemeinden						
1. Dannstadt-Schauernheim	3,583304	73.206,90	26.874,78	32.178,07	8.062,43	6.091,62
2. Deidesheim	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Freinsheim	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Grünstadt-Land	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Heßheim	4,807730	98.221,92	36.057,97	43.173,41	10.817,39	8.173,14
6. Maxdorf	6,235575	127.392,79	46.766,81	55.995,46	14.030,04	10.600,48
7. Wachenheim/Wstr.	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
C) Landkreis						
Rhein-Pfalz-Kreis	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	100,00	2.043.000,00	750.000,00	898.000,00	225.000,00	170.000,00

Teil 2: Hochwasserrückhaltung

Mitgliedskörperschaft	Anteil in %	insgesamt	2011	2012	2013	2014
A) Städte und Gemeinden						
1. Bad Dürkheim	13,033708	99.733,93	56.566,29	15.431,91	13.033,71	14.702,02
2. Bobenheim-Roxheim	3,272472	25.040,96	14.202,53	3.874,61	3.272,47	3.691,35
3. Böhl-Iggelheim	0,632022	4.836,24	2.742,98	748,31	632,02	712,92
4. Frankenthal (Pfalz)	10,449438	79.959,10	45.350,56	12.372,13	10.449,44	11.786,97
5. Grünstadt	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Lamsheim	2,921348	22.354,16	12.678,65	3.458,88	2.921,35	3.295,28
7. Ludwigshafen a. Rh.	10,926966	83.613,15	47.423,03	12.937,53	10.926,97	12.325,62
8. Mutterstadt	6,797753	52.016,40	29.502,25	8.048,54	6.797,75	7.667,87
9. Worms	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B) Verbandsgemeinden						
1. Dannstadt-Schauernheim	12,682584	97.047,13	55.042,42	15.016,18	12.682,58	14.305,96
2. Deidesheim	11,980337	91.673,54	51.994,66	14.184,72	11.980,34	13.513,82
3. Freinsheim	11,123596	85.117,75	48.276,40	13.170,34	11.123,60	12.547,42
4. Grünstadt-Land	0,098315	752,30	426,69	116,40	98,31	110,90
5. Heßheim	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Maxdorf	6,558989	50.189,38	28.466,01	7.765,84	6.558,99	7.398,54
7. Wachenheim/Wstr.	9,522472	72.865,96	41.327,53	11.274,61	9.522,47	10.741,35
C) Landkreis						
Rhein-Pfalz-Kreis	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	100,00	765.200,00	434.000,00	118.400,00	100.000,00	112.800,00

Anlage 3 zur Haushaltssatzung 2011 - Kostenverteiler 2011

Mitglieder	2005	Kostenverteiler 2008	2011	Differenz 2008/2011
A) Städte und Gemeinden				
	%	%	%	%
1.Bad Dürkheim	10,52	10,50	10,46	-0,03
2.Bobenheim-Roxheim	3,00	2,99	2,95	-0,03
3.Böhl-Iggelheim	0,23	0,22	0,22	0,00
4.Frankenthal	8,82	8,90	8,87	-0,03
5.Grünstadt	3,11	3,10	3,54	0,45
6.Lamsheim	2,68	2,67	3,25	0,57
7.Ludwigshafen	9,54	9,68	9,51	-0,17
8.Mutterstadt	3,48	3,43	3,38	-0,05
9.Worms	0,24	0,23	0,23	-0,01
B) Verbandsgemeinden				
1.Dannstadt-Schauernheim	6,17	6,14	6,09	-0,05
2.Deidesheim	10,39	9,60	9,47	-0,13
3.Freinsheim	9,78	9,68	9,63	-0,05
4.Grünstadt-Land	10,36	10,25	10,46	0,22
5.Heßheim	3,79	4,62	4,57	-0,05
6.Maxdorf	5,39	5,44	5,38	-0,06
7.Wachenheim	7,49	7,55	6,99	-0,56
C) Landkreis				
Rhein-Pfalz-Kreis	5,00	5,00	5,00	0,00
Gesamt	100,0	100,0	100,0	0,0

Die Feuerwehr informiert



Personenrettung aus Tankbehältern

Das Verkehrsaufkommen mit Tanklastzügen durch die in der VG ansässigen Unternehmen im allgemeinen und einige Einsätze unter Beteiligung von Gefahrgut-Transportern im besonderen waren Anlass für eine gemeinsame Übung der drei Löschzüge der VG Maxdorf in Fußgönheim bei der Fa. Bulkhaul. Der stv. Wehrleiter und zugleich Fachbereichsleiter „Ausbilder“, Frank Koob, legte als Übungsschwerpunkt die Rettung von Personen aus Tankbehältern fest. Selbstverständlich ist derartige mindestens unter Atemschutz, ggfs. auch unter weiterer Chemieschutzrüstung, durchzuführen. So waren im Laufe des Samstagvormittag insgesamt 3 Szenarien abzuarbeiten, wobei mit diesem Thema Neuland betreten wurde und den Kameraden neben Fachwissen auch eine Portion Kreativität und Problemlösungsgeist abforderte. Beim ersten Szenario handelte es sich um einen in der Reinigungs- und Wartungshalle stehenden Tankcontainer, dessen



sen Domdeckel über die baulichen Anlagen gut zu erreichen waren. Zum Einstieg durch den engen

Deckel musste der Feuerwehrmann dennoch die Atemluftflaschen vom Rücken nehmen und im inneren des Behälters wieder aufsetzen.

Alternativ wurde hier der Einstieg über vorhandene Wartungsleitern und einer Strickleiter der Feuerwehr geprobt. Beim zweiten Szenario lag der Tankbehälter auf der Seite, so dass sich der Einstieg etwa in Hüfthöhe befand.

Hier erwiesen sich die Rettungsplattform, die üblicherweise zum Einsatz bei Verkehrsunfällen von LKW gedacht ist, sowie ein sog. Spineboard (Rettungsbrett aus Kunststoff) als geeignete Materialien zur Rettung des Patienten. Das dritte Szenario war dann an einem im Freien stehenden Container vorbereitet, wo sich Rettungskräfte über die Befestigung an der Drehleiter ins Containerinnere abgeleitet haben (vgl. Foto).

Alles in allem war dies für Führungskräfte wie für die Mannschaft ein erkenntnisreicher Vormittag; auf das Szenario „Person in Tankbehälter“ sehen wir uns jetzt besser gerüstet. Vielen Dank an die Fa. Bulkhaul, die diese Übung ermöglicht hat.

Außerhalb von Notfällen erreichen Sie Ihre Feuerwehr wie folgt:

Wehrleiter VG Rainer Schädlich 0173/3485171
www.Feuerwehr-VG-Maxdorf.de

Feuerwehr Birkenheide
 Feuerwehrhaus mittwochs ab ca. 18 h, Tel. 6947
www.Feuerwehr-Birkenheide.de
 Wehrführer Stefan Fiedler: 0176/62767473
 Feuerwehr Fußgönheim
 Feuerwehrhaus montags ab ca. 19 h, Tel. 6907
www.Feuerwehr-Fussgoenheim.de
 Wehrführer Frank Koob: 0173/8876500
 Feuerwehr Maxdorf
 Feuerwehrhaus freitags ab ca. 18 h, Tel. 8984
www.Feuerwehr-Maxdorf.de
 Wehrführer Frank Hüttner: 0163/6306112

Für Sie unterwegs:

Dienste der vergangenen Woche:
 Wehrführerdienstbesprechung (VG)
 Vorbereitungen Kreisfeuerwehrtag (VG)
 Brandschutzerziehung (Fgh)
 Brandschutzerziehung (Max)
 Einsatzübung (Max)
Einsätze der vergangenen Woche:
 Flächenbrand / (VG)
 2. Flächenbrand (Max)
 Pkw-Brand (Max)

Haus der Begegnung

Termine:

Di. 24.05. 09.00-11.00	Offener Treff
Mi. 25.05. 09.00-11.30	Offener Treff - Elterncafé
14.00-15.00	Offener Treff
15.00-16.00	Englisch
Do. 26.05. 10.00-12.00	Türkischer Frauentreff
Fr. 27.05. 13.45-16.00	Kartenspiel
16.00-17.00	Chinesisch für Kinder



Landtagsfahrt

Es sind noch Plätze frei für die Fahrt nach Mainz in den Landtag am Mittwoch, 01.06.2011.
 Abfahrt Birkenheide: 8.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus. Abfahrt Maxdorf: 8.10 Uhr Haus der Begegnung, Hauptstraße 60. Die Fahrt kostet pro Person 10 EUR. Programm: 09.30 Uhr - SWR
 12.30 Uhr - Mittagessen im Landtag (frei)
 13.30 Uhr - Führung im Mainzer Landtag
 14.30 Uhr - Gespräch mit Hannelore Klamm (Vizepräsidentin des Landtages)
 Anmeldung bis 31.05.
 bei Ute Nagleder, Tel. 06237/7824.
 Helga Böttcher

Nichtamtliche Nachrichten und Vereinsmitteilungen

ILEK WeinGarten Vorderpfalz



Arbeitsgruppen entwickeln Projektideen - Machen Sie mit!

Für das „Integrierte ländliche Entwicklungskonzept“ (ILEK) werden gute Projektideen gesucht! Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Vorstellungen zu den Handlungsfeldern „Orte gemeinsam entwickeln“, „Bürgerschaftliches Engagement“ und „Erlebbares ILE-Region“ in die Arbeitsgruppen ein!

Bei den ersten Treffen im Mai sind bereits erste Projektansätze erarbeitet worden. Unter www.ile-weingarten.de erfahren Sie Einzelheiten und können sich über die bisherigen Ergebnisse informieren.

Seien Sie bei der nächsten Runde dabei! Entwickeln Sie gemeinsam mit anderen Bürgern und Bürgerinnen spannende Projekte für die gesamte ILE-Region! Die Arbeitsgruppen treffen sich an den folgenden Terminen. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Erlebbares ILE-Region:

24.05.2011 - Dannstadt-Schauernheim,
 Zentrum alte Schule - 19:00 Uhr

16.06.2011 - Maxdorf, Rathaus
 (Hauptstraße 79) - 19:00 Uhr

Orte gemeinsam entwickeln:

07.06.2011 - Wachenheim a.d.W., Rathaus
 (Weinstraße 16) - 19:00 Uhr

Bürgerschaftliches Engagement:

09.06.2011 - Dannstadt-Schauernheim,
 Zentrum Alte Schule - 19:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Verbandsgemeindeverwaltung sowie bei Herrn Christopher Stange, TAURUSpro - Regionalbüro Pfalz, unter der Telefonnummer 06341-919 315 oder per E-Mail an pfalz@taurus-pro.de.

Arbeiterwohlfahrt



Liebe Seniorinnen und Senioren aus der Verbandsgemeinde, zur 4. Halbtagesfahrt nach Weilbach-Ohrnbach lädt die Arbeiterwohlfahrt Fußgönheim recht herzlich ein.

Von Fußgönheim geht die Fahrt über Weinheim, durch den Saukopftunnel, auf die Siegfriedstraße. An Grasellenbach vorbei kommen wir über Erbach nach Weilbach-Ohrnbach. Einkehr im Gasthof Ohrnbachtal zum Kaffeetrinken. Anschließend Möglichkeit zum Spaziergang. Nach dem Abendessen Rückfahrt nach Fußgönheim.

Tag: Mittwoch, 1. Juni 2011

Haltestellen: 12:45 Uhr Kreissparkasse, 12:50 Uhr Speyerer Str. 56, 12:55 Uhr Maxd. Carl-Bosch-Haus, Friedhof, Kurpfalzstr. (Penny), 13:10 Uhr Birkenheide R&V Bank. Fahrpreis: 11,00 EUR

Fahrtende: etwa 21:00 Uhr. Änderungen vorbehalten
 Anmeldungen bitte bis 28. Mai bei Günther Busch, Tel. 06237/2645.

Werner Meininger, Schriffführer

FSJ-Schulhelfer gesucht!

Das Rote Kreuz in Rheinland-Pfalz bietet ab August interessierten jungen Menschen die Chance auf ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Justus-von-Liebig-Realschule plus in Maxdorf/Lambsheim.

Soziales

Seniorenbeirat

Senioren in den Grundschulen

Eine positive Bilanz hat der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Maxdorf (SBRM) in Bezug auf die Aktivitäten der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter in den Schulen der Verbandsgemeinde aufzuweisen. Zu einer Diskussionsrunde trafen sich die freiwilligen Helfer, um ihre Erfahrungen auszutauschen und die Möglichkeiten einer weiteren Zusammenarbeit mit den Schülern zu besprechen.



v.l. Walter Hankel, Horst Bauer, Bernd Wiebelskircher, Ursula Bauer, Heinz Weisbrodt, Karl-Heinz Ofer, Gunter Glaser und Helmut Roth. Vorne: Werner Kleinbub und Roland Cermak (Helmut Deutschel war verhindert und fehlt auf dem Foto).

Alle abgebildeten Senioren, mit großem Interesse am Handwerk und/oder bastlerischem Geschick, sind im Dienste des SBRM an den Grundschulen Birkenheide, Fußgönheim und Maxdorf im Einsatz. Das generationsübergreifende Arbeiten macht Schülern und Senioren viel Spaß. Wichtig ist dabei immer, dass die Schüler unter Anleitung der Senioren arbeiten. Sicherheit spielt dabei ebenso eine große Rolle. Interessierte Senioren sind zur Mitarbeit herzlich willkommen.

Dietlinde Mayer

Das Freiwillige Soziale Jahr in Ganztagschulen richtet sich an junge Frauen und Männer zwischen 18 und 27 Jahren. Das Bildungsjahr bietet Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung, Berufsorientierung und zum sozialen Engagement. Die FSJ-Schulhelfer/-innen starten ihren meist zwölfmonatigen Einsatz zu Schuljahresbeginn. Die jungen Menschen sind sozial- und krankenversichert, erhalten Taschen- und Verpflegungsgeld, einen Wohnzuschuss und haben Anspruch auf Urlaub. Während des FSJ reflektieren die Schulhelfer/-innen ihre praktische Arbeit an 25 Seminartagen. Der Einstieg ins FSJ ist monatlich möglich.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich ab sofort beim FSJ-Träger in Mainz, DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz, Mitternachtsgasse 4 in 55116 Mainz, Infohotline 0180 - 192 1921, Internet: www.freiwilligendienste-rlp.de oder direkt bei der Justus-von-Liebig-Realschule in Maxdorf, Herr Martiny, Tel. 06237-2457.



Ortsgemeinde
Birkenheide
www.birkenheide.de

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschuss tagt:

Die 2. Sitzung des Kindergartenträgerausschusses findet am 23.05.2011 in der Kindertagesstätte Hundertmorgenwald, Hundertmorgenstr. 14, Birkenheide, 19.30 Uhr, statt.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Kindertagesstätten:
Kindertagesstättenbedarfsplanung für die Gemeinde Birkenheide
3. Anschaffungen und Renovierungen
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Anfragen
(Rainer Reiß) Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Nachrichten und Vereinsmitteilungen

Veranstaltungskalender

der Ortsgemeinde Birkenheide Mai 2011

- Fr. 20.- Sa. 21. Freundschaftssingen,
Volkschor Birkenheide
Di. 24. Seniorennachmittag, Ortsgemeinde
Fr. 27.- So. 29. Dorffest, Örtliche Vereine
Di. 31. Seniorennachmittag, Ortsgemeinde
Änderungen vorbehalten!

**Bitte beachten Sie für Ihre
Amtsblatt-Artikel unsere
E-Mail-Adresse:
amtsblatt@vg-maxdorf.de**

Schul-/Kita-Nachrichten

Kindergarten St. Franziskus Maxdorf

Der Kindergarten St. Franziskus beteiligte sich am Wettbewerb „Ideen - Initiative - Zukunft“ der Drogeriemarktkette DM. Für das Projekt „Kleider- und Spielzeugbasar“ erhielt die Kita 1000.-. Im Rahmen der Scheckübergabe in Bad Dürkheim an die Leiterin Frau Hoffmann wurden die am Präsentationstag beteiligten Eltern mit ihren Kindern zu einem Bio- Frühstück in den Markt eingeladen. Für das Projekt: „Was Oma so kochte und Opa schon wusste“ erhielten die Mütter Frau Hurst und Frau Debold vom DM Markt in Mutterstadt einen Scheck über 1000.-EUR“. An den jeweiligen Präsentationstagen waren viele Helfer auf Stimmenfang, boten Kaffee und Kuchen an kochten Spätzle bzw. machten physikalische Experimente mit der „kleinen Kundschaft. Pfarrer Meister leistete persönlich Überzeugungsarbeit. Von diesen 2000.-EUR und dem Gewinn aus dem letzten Basar wird eine Wasser- Matsch-Anlage im Kita-Garten gebaut werden. Danke an alle die uns unterstützt und ihre Stimme gegeben haben. Das Kita-Team



Ortsgemeinde
Fußgönheim
www.fussgoenheim.de

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Fußgönheim

für das Jahr 2011 - 2012 vom 16.05.2011

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2006 (GVBl. S. 57), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. Im Ergebnishaushalt

	HHJ 2011 Euro	HHJ 2012 Euro
der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.149.350,00	2.137.600,00
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.843.400,00	2.780.550,00
der Jahresüberschuss auf	-694.050,00	-642.950,00

2. Im Finanzhaushalt

	Euro	Euro
die ordentlichen Einzahlungen auf	1.858.900,00	1.843.500,00
die ordentlichen Auszahlungen auf	<u>2.412.150,00</u>	<u>2.348.450,00</u>
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-553.250,00	-504.950,00
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00	0,00
die außerordentlichen Auszahlungen auf	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00	0,00
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	452.800,00	40.500,00
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>1.117.750,00</u>	<u>588.500,00</u>
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-664.950,00	-548.000,00
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 2) auf	664.950,00	548.000,00
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 2) auf	<u>30.272,00</u>	<u>65.107,00</u>
der Saldo aus Ein- und Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit	634.678,00	482.893,00

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	2.976.650,00	2.432.000,00
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	<u>3.560.172,00</u>	<u>3.002.057,00</u>
die Veränderung des Finanzmittelbestandes	-583.522,00	-570.057,00

2) ohne Umschuldung

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt für

	HHJ 2011	HHJ 2012
zinslose Kredite auf	- EUR	- EUR
verzinsten Kredite auf	664.950,00 EUR	548.000,00 EUR
zusammen auf	664.950,00 EUR	548.000,00 EUR

§ 3 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	HHJ. 2011	HHJ. 2012
• Grundsteuer A	269 v. H.	285 v. H.
• Grundsteuer B	317 v. H.	338 v. H.
• Gewerbesteuer	352 v. H.	352 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

	HHJ. 2011	HHJ. 2012
• für den ersten Hund	42,00 Euro	42,00 Euro
• für den zweiten Hund	72,00 Euro	72,00 Euro
• für jeden weiteren Hund	120,00 Euro	120,00 Euro

Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert. Die Steuer beträgt

	HHJ. 2011	HHJ. 2012
• für jeden gefährlichen Hund	500,00 Euro	500,00 Euro

§ 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen) nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2006 (GVBl. S. 57) werden festgesetzt:

- Beitrag für die Unterhaltung der Feld- und Waldwege pro Hektar 35,00 Euro

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008 wurde per Beschlussfassung durch den Ortsgemeinderat mit 23.328.881,40 Euro festgestellt. Die Fortführung des Eigenkapitals kann nur auf planerische Daten bezogen werden, da der Jahresabschluss 2009 aufgrund von programmtechnischen Ungereimtheiten in der Vergangenheit noch nicht erstellt werden konnte, jedoch liegt hierfür ein vorläufiges Ergebnis vor. Das Eigenkapital würde sich demnach wie folgt entwickeln:

Stand 31.12.2008	EUR	23.328.881,40
zzgl. vorläufiges Ergebnis 2009	EUR	38.277,75
zzgl. Vorläufiges Ergebnis 2010	EUR	- 148.341,48
zzgl. Ergebnis lt. Planung 2011	EUR	- 694.050,00
zzgl. Ergebnis lt. Planung 2012	EUR	- 642.950,00
voraussichtliches Eigenkapital 31.12.2012	EUR	21.881.817,67

§ 7 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb

„Gemeindewerke Fußgönheim Elektrizitätsversorgungsunternehmen“ festgesetzt werden:

	Wirtschaftsjahr 2011
	Euro
im Erfolgsplan	
in der Einnahme-Erträge- auf	1.905.150,00
in der Ausgabe-Aufwendungen- auf	1.905.150,00
Gewinn	0,00
im Vermögensplan	
in der Einnahme-Finanzierungsmittel- auf	145.000
in der Ausgabe-Finanzbedarf- auf	145.000

§ 8 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für das Sondervermögen

(Eigenbetrieb - Gemeindewerke Fußgönheim Elektrizitätsversorgungsunternehmen) Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnung werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 €
2. Kredite zur Liquiditätssicherung auf	0,00 €

3. Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	0,00 €
zusammen auf	0,00 €

darunter:
Verpflichtungsermächtigungen für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen

0,00 €

§ 9 Weitere Bestimmungen

Weitere Bestimmungen gem. § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO, z. B. zur Bewirtschaftung (Sperrungen, Zustimmungsvorbehalte) oder zum Stellenplan (ku- und kw-Vermerke, Einstellungs- oder Beförderungssperren) werden nicht getroffen.

Fußgönheim, den 16.05.2011

(Klein) Ortsbürgermeisterin

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2011/2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 und 103 Abs. 2 GemO erteilen wir unter Vorbehalt der Einzelgenehmigung hiermit die aufsichtsbehördliche Genehmigung für den in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Verbandsgemeinde Maxdorf vorgesehenen Kredite für 2011 in Höhe von 664.950,00 € und für 2012 für den Gesamtbetrag in Höhe von 548.000,00 €.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom Montag, den 23.05.2011 bis Mittwoch, den 01.06.2011 Montags - Freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr, Montags - Mittwochs 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus der Verbandsgemeinde Maxdorf, Zimmer 112 öffentlich aus.

Eine Verletzung der Bestimmungen über

- Ausschließungsgründe (§22 Abs. 1 GemO) und
- die Einberufung und die Tagesordnung der Sitzung des Verbandsgemeinderates (§ 34 GemO)

bei der Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung ist gemäß § 24 Abs. 6 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung, Postfach 47, 67129 Maxdorf, geltend gemacht wird.

Maxdorf, den 16.05.2011

(Klein) Bürgermeisterin

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Ortsgemeinde Fußgönheim lädt zur

Bürgerversammlung

**am Donnerstag, den 26.05.2011,
um 19.00 Uhr, in das Bürgerhaus,
Hauptstraße 62, 67136 Fußgönheim,**

recht herzlich ein.

Themen:

- Präsentation der Gesamtplanung Fußgönheim Hauptstraße
- Planung für den behindertengerechten Um- und Ausbau an der Hauptstraße in Höhe des Rathauses und in Höhe der Luther-Kirche
- Umgestaltung der Ortseinfahrt Ellerstadter Straße mit Bau einer Überquerungshilfe

Hierbei sollen Ihnen die Planung und der Ablauf der Straßenbauarbeiten vorgestellt werden.

M.-L. Klein
Ortsbürgermeisterin

Nichtamtliche Nachrichten und Vereinsmitteilungen

Veranstaltungskalender

der Ortsgemeinde Fußgönheim Mai 2011

Fr. 20.- So. 22. Reitturnier, FRV, Reitgelände

Sa. 21. Frühlingsfest, RCF Fußgönheim,
Bürgerhaus

Di. 24. Dienstag-Treff, Gemeinde, Bürgerhaus

Sa. 28.- So. 29. Dorffest, Gemeinde, Dorfplatz
Änderungen vorbehalten!

Fußgönheimer Dorffest

am Bürgerhaus, Hauptstr. 62

Programm am Samstag, 28.05.2011

17.00 Uhr Eröffnung Ausstellung PolArt
in der Museumsscheune

ab 18.00 Uhr Eröffnung Dorffest durch Bürger-
meisterin Klein und die Jagdhorn-
bläser Schloss Fußgönheim
GV Germania Fußgönheim und
Männerchor Schauernheim

20.00 Uhr Irische Musik
mit „Pavement Projekt“

Programm am Sonntag, 29.05.2011

10.00 Uhr Gottesdienst „Punkt 5 Spezial“

11.00 Uhr Übergabe des Einsatzfahrzeuges
„First Responder“ des DRK

ab 11.30 Uhr Mittagessen auf dem Platz und in
der Museumsscheune
Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus
Weltladen im Bürgerhaus

12.00 Uhr XXL-Saumagen Fa. Appel und
Udo Scholz

ab 14.00 Uhr Bühnenprogramm
am Nachmittag mit:
GV 1862 - junger Chor „Good
Vibration“ und Kinderchor
Showtanzgruppe der Floßbach-
schwalben Maxdorf
Tanzmariechen Sarah Kirsch aus
Gönheim
Playback-Show des Cäcilienver-
eins Fußgönheim

Für Kinder am Sonntag:

Clown Peter und seine Ballonfiguren

Kita-Zelt

Flieger aus Papier falten mit Uwe Heidemann
Streichelzoo mit Galloway Rindern

Ortsgemeinde Fußgönheim

Einladung zum

„Fußgönheimer Dienstag-Treff“

am Dienstag, 24.05.11, in der Zeit von 14.30 bis
18.00 Uhr, im Bürgerhaus Fußgönheim.

Klein, Ortsbürgermeisterin

Reiseclub 1986 Fußgönheim

Zum Frühlingsfest am 21.05.2011, um 14.30 Uhr, im
Bürgerhaus, lädt der Reiseclub herzlich ein.

Für alle Fahrten sind noch Plätze frei:

09.07.11 Wackershofen

03.09.11 Siegelbach (Grillen)

17.09.11 Saarschleife

04.-08.12.11 Nikolausfahrt Oberhof/Thüringen

Gäste sind immer willkommen!

Die Vorstandschaft

Gründung „Freie Wählergruppe Fußgönheim“

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und
Mitbürger der Gemeinde Fußgönheim,
da wir vorhaben, aus der „Freie Wählergruppe
Heinz Merk“ einen eingetragenen Verein mit
dem Namen „Freie Wählergruppe Fußgönheim
e.V.“ zu gründen, laden wir alle Bürgerinnen und
Bürger aus der Gemeinde Fußgönheim, die
Gründungsmitglieder werden möchten, aber
auch diejenigen, welche Interesse haben, sich in
unserem Verein einzubringen und überlegen, sich
in der Ortsgemeinde zu engagieren, zur Grün-
dungsversammlung recht herzlich ein.
Allen, die sich frei und unabhängig in der Politik
unserer Ortsgemeinde einbringen möchten, bie-
ten wir hiermit die Möglichkeit, sich mit uns zu
engagieren.

Die Gründungsversammlung findet am

Mittwoch, 25. Mai 2011, um 19.00 Uhr,

im Germaniahhaus des Gesangsvereins Germania
1895, Jahnstraße, 67136 Fußgönheim, statt.

Als Tagesordnung für die Gründerversammlung
ist nachfolgender Ablauf vorgesehen:

1. Begrüßung der Anwesenden durch den Ver-
sammlungsleiter
2. Wahl eines Protokollführers
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Aussprache über die Vereinssatzung und
Beschlussfassung
5. Feststellung der Mitglieder
6. Wahl des Vereinsvorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung über den Mitgliederbei-
trag
9. Verschiedenes
10. Schließung der Versammlung

Der Satzungsentwurf kann vor der Gründungs-
versammlung ab 18.30 Uhr im Germaniahhaus
eingesehen werden.

Ihr Team „Freie Wählergruppe Fußgönheim“

Reit- u. Fahrverein

Schon 2 Wochen früher als in den
letzten Jahren findet in diesem
Jahr das traditionelle Sommertur-
nier des Fahr- und Reitvereins Fußgönheim statt. Mit
über 800 Starts von knapp 450 Pferden in Dressur-
und Springprüfungen wird Pferdesport für alle Alter-
sklassen geboten. Los geht es am Freitag, 20.5., mit
einem reinen Springtag bei dem vor allem die Aus-
bildungsprüfungen für junge Pferde im Vordergrund
stehen. Die Dressurreiter beginnen erst am Samstag,
dürfen sich dafür aber bereits ab 8.00 Uhr beweisen,
während sich auf dem Springplatz mit drei E-
Springen und einem A-Springen für Junioren der
Nachwuchs misst. Höhepunkte am Samstag sind
sicherlich die L-Dressur von 13:30-16.00 Uhr und
das L-Springen mit Joker ab 17 Uhr. Richtig
anspruchsvoll wird es dann am Sonntag, wenn ab
15:45 eine Dressur der Klasse M mit bekannten
Dressurgrößen aus der Region ausgetragen wird.
Wer es etwas aufregender und spannender mag
dürfte auf dem Springplatz auf seine Kosten kom-
men: Hier kämpfen traditionell unter Einsatz ihres
gesamten über Jahrzehnte gewachsenen reiterli-
chen Könnens die Reiter ab 40 ab 13 Uhr um den
Sieg im Seniorencup. Wer die Veranstaltung kennt,
weiß, dass es hier richtig zur Sache geht. Als letzte
Prüfung des Turniers steht ab 16:15 ein M-Springen



FAHR- UND REIT-VEREIN
FUßGÖNHEIM E. V.

mit Stechen an. Sowohl die Sprünge als auch das
Tempo werden in dieser schwersten Springprüfung
des Turniers noch einmal deutlich erhöht.

An allen Tagen außer freitags (14:30 Uhr) beginnen
die Prüfungen um 8 Uhr und so sorgen Karin Ritt-
haler und ihr Team auch von morgens bis abends
für ein ebenso abwechslungsreiches Programm in
der Küche. Am Samstagabend laden wir Sie ein,
den Turniertag mit uns in der Halle gemütlich aus-
klingen zu lassen.

Landfrauenverein Fußgönheim



„Im Namen der Rose“ ist Motto der Sommerparty
am Mittwoch, 25. Mai, um 19.00 Uhr, im Museums-
stübchen. Wir feiern die Königin der Blumen bei
spritziger Rosenbowle und kleinen Köstlichkeiten.
Gäste sind herzlich willkommen.

Der Teamvorstand



Ortsgemeinde
Maxdorf
www.maxdorf.de

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschüsse tagen:

Die gemeinsame Sitzung des Planungs- und Bauaus-
schusses (19. Sitzung) und Haupt- und Finanzaus-
schusses (14. Sitzung) der Ortsgemeinde Maxdorf
findet am Donnerstag, 26.05.2011, 19.00 Uhr, in
Maxdorf, Hauptstr. 79, Rathaus, Besprechungs-
raum, EG 009, statt.

Tagesordnung

Nichtöffentliche gemeinsame Sitzung:

1. Protokoll der letzten Sitzungen
2. Ideenwettbewerb zur Erweiterung der Oberlin-
Kindertagesstätte
- Entscheidung über die Vergabe des Architek-
tenauftrags
3. Erstellung eines Straßenkatasters im Zusammen-
hang mit der Einführung wiederkehrender Bei-
träge
- Ergebnis der Ausschreibung
- Vergabe von Teilleistungen
4. Bauantrag des TC Blau-Weiß Maxdorf e.V. zum
Neubau eines Jugend- und Mannschaftsraumes
auf dem Grundstück Fl. Nr. 2832/3, Am Neu-
graben 1-3, im Außenbereich der Ortsgemein-
de Maxdorf
- Entscheidung nach §§ 36/35 Baugesetzbuch
(BauGB)
5. Bauantrag
6. Bauvorhaben
7. Einheitlicher Regionalplan Rhein-Neckar 2020
- Korrekturen des Raum+ Programms Rhein-
Neckar
- Änderungsvorschläge und Zusatzausweisun-
gen in der Ortsgemeinde Maxdorf
8. Bauvorhaben nach Bedarf
9. Emissionsgutachten zum Verwaltungsrechtsstreit

Haupt- und Finanzausschuss:

10. Grundstücksvergabe
11. Antrag auf Grundstückserwerb
12. Genehmigungsschreiben zum DoppelHH
2011/2011
13. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
gez. Baumann, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Nachrichten und Vereinsmitteilungen

Veranstaltungskalender

der Ortsgemeinde Maxdorf Mai 2011

Fr. 27. Mitgliederversammlung, TSG, CBH

Fr. 27.- So. 29. Gospel Power,
evang. Gemeindezentrum

Fr. 27.- Mo. 30. Fischerfest, Angelsportverein,
Angelweiher

Änderungen vorbehalten!

Perlen Pfälzer Mundart

Zu einem Abend mit Gedichten großer Pfälzer Mundartautoren lädt die Ortsgemeinde Maxdorf am Mittwoch, den 25. Mai 2011 um 19.30 Uhr in die Gemeindebücherei, Hauptstraße 62 ein. Trudel Janson und Walter Willem lesen aus den Werken bekannter Mundartautoren wie Paul Münch, Lina Sommer, Hanns Glückstein und anderen. Alois Germann begleitet die Lesung auf der Mundharmonika. Freunde des Pfälzer Dialekts und der Pfälzer Mundart erleben einen vergnüglichen Abend. Der Eintritt ist frei.

Tierschutzverein Maxdorf e.V.



Zugeflogen:

Dieser Kanarienvogel flog einer Familie in Maxdorf zu. Inzwischen ist er bei uns untergebracht. Er ist sehr aktiv und möchte gerne frei fliegen. Wer vermisst ihn? Bitte melden unter 06237/7487.



Vermisst: Dieser rote Kater kehrte nicht mehr nach seinem Spaziergang in der BASF-Siedlung nach Hause zurück.

Wer hat ihn gesehen oder vielleicht aufgenommen? Bitte melden (Tel. 0170

4313702). Er wird sehr vermisst.

Denken Sie daran, Ihre Katze oder Ihren Kater zu kastrieren. Es gibt einfach zu viele junge Katzen.

Das Tierschutzteam

Gesangverein BASF-Siedlung Maxdorf

Am Samstag, 14. Mai, begaben sich 38 Frauen unter der Leitung von Hanne Sander auf Frauenausflug. Die Fahrt ging in die Westpfalz. Vor dem Zweibrücker Outlet-Center wurde ein traditionelles Sekfrühstück eingenommen, anschließend war freie Zeit zum Bummeln und Einkaufen. Eigentliches Ziel war ja der Rosengarten in Zweibrücken, eine grüne Oase inmitten der Stadt. Viele Sorten und Arten von Rosen gedeihen hier in einer wunderbar gestalteten Umgebung von Gehölzen, Blumen und Teichen.

Am Nachmittag blieb noch genügend Zeit für einen Rundgang durch die Fußgängerzone, die wir vorbei am Schloss und Gestüt Zweibrücken erreichten. Mit vielerlei Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg, nicht aber, ohne in der Pfalz, in Hönningen, noch ein gemütliches Abendessen einzunehmen.

men. In Maxdorf empfing uns der 1. Vorsitzende, Walter Sander, und verabschiedete jede Teilnehmerin mit einer Rose.

Herzlichen Dank an Hanne Sander, die den Ausflug organisierte.

gez. Monika Müller

Kirchliche Nachrichten

Prot. Kirchengemeinde Birkenheide und BASF-Siedl. Maxdorf

BIRKENHEIDE

Sonntag, 22.05.2011

09.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Schöffel)

MAXDORF BASF-SIEDLUNG

Sonntag, 22.05.2011

10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Schöffel)

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Pfarramt:

Pfarrerin Jasmin Gunklach

Tel. 06237/7868, Fax 06237/5223

Waldstr. 34, Birkenheide

E-Mail: pfarramt.birkenheide@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinde Fußgönheim

So., 22.05.

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Niederberger)

10.00 Uhr Gottesdienst „Punkt5-Spezial“, Platz vor dem ev. Gemeindehaus Schauernheim

Do., 26.05.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Schauernheim (Beate Özer)

Prot. Kirchenchor Fußgönheim

Am 29. Mai findet das Dorffest rund um das Bürgerhaus Fußgönheim statt. Der Prot. Kirchenchor möchte an diesem Tag alle Mitglieder, Besucher und Freunde bei Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus willkommen heißen. Über eine Kuchenspende würden wir uns sehr freuen. Diese kann am Sonntag nach dem Gottesdienst, ab 11.30 Uhr, im Bürgerhaus abgegeben werden. Für evtl. Rückfragen stehen Ihnen die Chormitglieder Heidemann (Tel. 8328), Mark (Tel. 3384), Braun (Tel. 6519) und Reifenstein (Tel. 3907) zur Verfügung.

Der Chorausschuss

Pfarramt:

Hauptstr. 20, 67136 Fußgönheim

Pfarrer Dr. Wolfram Kerner

Tel. 06237/7664 - Fax: 06237/3228

Email: prot.pfarramt.fgh@gmx.de

Sekretariat: Di./Do. 9.00 - 11.30 Uhr

Gemeindepädagogin Frau Özer:

Tel. 06231/98585, Fax: 4030507,

Email oezerbeate@gmx.de

Prot. Kirchengemeinde Maxdorf

Samstag, 21.05.

09.00 Uhr Frühjahrsputz im Ev. Gemeindehaus. Jede Gemeindegruppe ordnet und reinigt den Raum, den sie benutzt. Bitte Putzmaterial mitbringen!

Sonntag, 22.05.

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit der Scheppler-Kita; anschließend öffnet das Kinder-Kirchencafé im Gemeindehaus

Mittwoch, 25.05.

15.00 Uhr Frauenkreis

Freitag, 27.05.

Gospel-Power-Wochenende bis Sonntag; deshalb am So., 28.05., 18.00 Uhr, Konzert-Gottesdienst im Rahmen des Gospel-Power-Wochenendes

Pfarramt:

Prot. Pfarramt: Pfr. Stefan Fröhlich,

Lambsheimer Str. 10, 67133 Maxdorf;

Tel.: 06237/78 44,

Fax 06237 403237;

pfarramt.maxdorf@evkirchepfalz.de;

www.evkirche-maxdorf.de

Sekretariat:

Di., Mi. und Do. 11.00 - 13.00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinden Birkenheide, Fußgönheim und Maxdorf

GOTTESDIENSTE

Sa., 21.05.

Maxdorf 15.00 Uhr Beichtgelegenheit für Firmbewerber

So., 22.05.

Fußgönheim 09.00 Uhr Gottesdienst, Feier der Jubiläumskommunion (Es spielt das Fußgönheimer Saitenspiel.)

Maxdorf 10.30 Uhr Gottesdienst, Feier der Jubiläumskommunion

Birkenheide 10.30 Uhr Wortgottesfeier zum Kirchweihfest

18.00 Uhr Maiandacht

18.00 Uhr Maiandacht

Di., 24.05.

Maxdorf 18.00 Uhr Maiandacht

Birkenheide 19.00 Uhr Gottesdienst

Mi., 25.05.

Maxdorf 19.00 Uhr Gottesdienst

Do., 26.05.

Maxdorf 18.00 Uhr Maiandacht

Birkenheide 19.00 Uhr Maiandacht

MAXDORF

Meditativer Tanzabend

am 24.05.2011, im Kath. Pfarrzentrum, um 20 Uhr, mit Referentin Angelika Wetzler. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Seniorentreff

am Do., 26.05., 14.45 Uhr, Gottesdienst im Maximilianstift; anschließend Kaffee, Gesang, Gespräch mit den Bewohnern des Hauses (Besuch des Franziskus Kindergartens).

Pfarramt:

Wiesenstr. 2, 67133 Maxdorf

www.sankt-maximilian-maxdorf.de

Pfarrer Klaus Meister

Tel. 06237/975888,

Fax. 06237/975889

E-mail: kath.pfarramt.maxdorf@t-online.de

Gemeindeassistent Patrick Kuhn,

Büro Hauptstr. 65, Fußgönheim

Tel. 06237/925016,

Fax 06237/978074,

e-mail: GemRef-Kuhn@web.de

Sportnachrichten

BIRKENHEIDE

ASV Birkenheide

Abt. Fußball

Kreisliga Rheinpfalz-Süd

SV Maudach - ASV Birkenheide 1:1

Die 1. Halbzeit verlief ohne große Höhepunkte, und beim Stand von 0:0 ging es in die Kabinen. Die 1:0 Führung des SV Maudach in der 52. Min. konnte D. Perna mit einem toll ausgeführten Freistoß in der 58. Min ausgleichen. Die restliche Spielzeit überstand (auch in Unterzahl) unsere Mannschaft durch Kampfgeist, und so blieb es beim gerechten Remis.

Jugendmannschaften:

Bambini:

ASV Birkenheide - TUS Sausenheim 15:0

Tore: Simon 8, Caetano 4, Leon 1, Justin 1, Jonas 1

ASV Birkenheide - Ludwigshafener SC 1:7

Die Fußballabteilung bedankt sich bei Augenoptik Fielmann-Niederlassung Ludwigshafen für die Spende eines kompletten Trikotsatzes für die D-Junioren.

Arbeitseinsatz:

Am Freitag, 04.06.2011, ab 9.00 Uhr, findet ein Arbeitseinsatz rund um den Sportplatz statt.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme (ASP Helmut Marnet, 0171 3398257 oder Christian Fuchs, 0176 81189329).

Abteilungsleitung



FUßGÖNHEIM

ASV Fußgönheim

Die außerordentliche Mitgliederversammlung des ASV Fußgönheim findet am Mittwoch 1. Juni 2011, www.asv-fussgoenheim.de 19.00 Uhr, in der Turnhallengaststätte, Jahnstraße, Fußgönheim, statt.

TOP

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

2. Bericht des 1. Vorsitzenden

3. Bericht des Schatzmeisters

4. Finanzbericht (externer Prüfer)

5. Entlastung Vorstandschaft

6. Wahlen (Ergänzung)

7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 25. Mai 2011 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Uwe Hofmann, Jahnstraße 2, 67136 Fußgönheim, einzureichen.

gez. Uwe Hofmann, 1. Vorsitzender



SC Bobenheim-Roxheim - ASV Fußgönheim II 5:3
Nach einer halben Stunde führte der ASV durch Tore von Sanli Osman, Sorg und Hilzendingen 3:0. Klare spielerische Überlegenheit deutete auf einen Sieg hin. Der überraschende Anschlusstreffer brachte aber die Wende im Spiel. Die zweite Halbzeit gehörte Bobenheim, und man musste vier weitere Gegentreffer hinnehmen. Trotz allem ist der Klassenhalt aber geschafft!

Ergebnisse Jugend:

A-Junioren: VfL Neuhofen - ASV Fußgönheim 2:4

C-Junioren: ASV Fußgönheim -

JSG Freinsheim/Erpolzheim 1:0

Termine:

Herren

Sonntag, 22.05.

SVW Mainz - ASV Fußgönheim I 15.00 Uhr

ASV Fußgönheim II - SW Frankenthal 15.00 Uhr

A-Junioren

Freitag, 20.05.

ASV Fußgönheim - TSG Deidesheim 19.00 Uhr

G-Junioren

Samstag, 21.05.

ASV Fußgönheim - VfR Friesenheim 10.00 Uhr

C-Junioren

Samstag, 21.05.

SV Südwest Ludwigshafen - ASV Fußgönheim

15.30 Uhr

TC Fußgönheim

Medenrunde 2. Spieltag -

Ergebnisse:

1. TC Hochspeyer : Herren 60 7:7

Jungen U15 : TC Meckenheim verschoben

TV 1896 TA Ruchheim : Mädchen U15 verschoben

ASV 1946 TA Birkenheide : Mädchen U18

SG Herren 40 : TC Blau-Weiss Maxdorf II 18:3

Damen 40 : TC Dannstadter Höhe 7:7

Damen : TC Blau-Weiß Maxdorf II 17:4

TC SW 1903 Bad Dürkheim III : Herren 19:2

Vorschau:

Freitag, 20.05. Mädchen U15 : TC Meckenheim

Samstag, 21.05. TC 1985 Göllheim : SG Herren 40

Samstag, 21.05. Damen 40 : Park TC Ludwigshafen II

Sonntag, 22.05. Damen : TC Ellerstadt

Sonntag, 22.05. Herren : TC Mutterstadt III



MAXDORF

ASV Maxdorf

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des ASV

Maxdorf findet

am Mittwoch, 25.05.2011, 19.00 Uhr,

in der Clubgaststätte Maxdorf, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Wahl eines Versammlungsleiters

2. Totenehrung

3. Geschäftsbericht 1. Vorsitzender

4. Kassenbericht Rechnungsprüfer

5. Kassenbericht Abteilungen

6. Bericht der Revisoren

7. Spielberichte der Abteilungen

8. Entlastung der Vorstandschaft

9. Neuwahl des 2. Vorsitzenden

10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Behandlung in der Mitgliederversammlung sind schriftlich 10 Tage vor der Sitzung beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand



Abt. Fußball

Rückblick:

08 Mutterstadt - ASV Maxdorf I 2:6

TV Edigheim - ASV Maxdorf II 1:5

Entscheidungsspiel Meisterschaft

Vorschau:

Sonntag 22.05.11

ASV Maxdorf I - SV Maudach 15.00 Uhr

ASV Maxdorf II - VSK Niederfeld 13:00 Uhr

Mit einem Sieg, der gleichzeitig den Gewinn der Meisterschaft in der Rhein-Pfalz Kreisliga Süd bedeutet, möchte der ASV am Sonntag mit seinen Fans und "Freibier" den Titel feiern. Sind für jede Unterstützung dankbar.

gez. Hubert Matheis

SC Herz As Maxdorf

Erstmals in der Geschichte des SC Herz gewann ein Schüler. Der hoffnungsvolle Nachwuchsspieler Timon Dick konnte bei 19 Teilnehmern am 18. Clubabend mit 1382 Punkten den ersten Platz erringen. Die Plätze 2 und 3 belegten Christian Bode mit 1294 Punkten und Torsten Schirra mit 1208 Punkten. Nächste Clubabende: Freitag, 20.05.2011, 20 h, ASV-Clubhaus in Maxdorf.

Achtung: Der Clubabend am 27.05.2011 findet um 20 h im Vereinsrestaurant 1864 TV, Weisenheimer Straße 56 in Weisenheim/Sand statt.

Gastspieler (auch ungeübt) sind immer herzlich willkommen!

Tischtennisfreunde Maxdorf

Aufgrund einer kurzfristigen Änderung findet die Vollversammlung und Spielersitzung am 20.05.2011 nicht bei Eintracht Lambsheim statt sondern im Vogelverein Lambsheim (Eppsteiner Weg).

Der Beginn ist nach wie vor 19.30 Uhr.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Sportwartes
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Revisoren
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Neuwahl der Revisoren

10. Anträge

11. Spielersitzung

12. Verschiedenes

Tripple X

8. Spieltag DSAB

Phönix Darter aus Grünstadt - Tripple X 6:10

7. Spieltag KPL

Tripple X 2 war spielfrei.

Tripple X 1 gegen

Schieberbande aus Frankenthal 12:6

TSG Maxdorf

Abt. Basketball

Ergebnisse

vom 16.04./07./12./15.05.11

U13 männlich

SG TVD/BIS - SG TSG Maxdorf/LSV FT 42:61

SG TSG Maxdorf/LSV FT - Skyflyers LU 69:76

U12 mix

TV Kirchheimbolanden - TSG Maxdorf 12:63



U10 mix

SG Towers Speyer/Schiff. 1 - TSG Maxdorf 57: 3

SG Towers Speyer/Schiff. 2 - TSG Maxdorf 76:22

TSG Maxdorf - Skyflyers LU 41:20

Vorschau**28.05.2011 Waldsporthalle Maxdorf**

EM-TECHNIK-Cup U16 männlich

Skyflyers Ludwigshafen USC Heidelberg

TG Hanau 1. FC Kaiserslautern

VfL Bad Kreuznach TV Bad Bergzabern

BBF Dillingen TG Sandhausen

DJK Nieder-Olm TSG Maxdorf

Beginn: 09:30 Uhr Finale: 17:00 Uhr

29.05.2011 Waldsporthalle Maxdorf

EM-TECHNIK-Cup U13 männlich

Skyflyers Ludwigshafen SG Mannheim

TG Hanau TG Worms

SG Kirchheim VfL Bad Kreuznach

DJK Nieder-Olm TSG Maxdorf

Beginn: 09:30 Uhr Finale: 15:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

I.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Rhein-Pfalz-Kreises vom 24.08.2009

Der Kreistag hat aufgrund der §§ 17, 18 und 25 der Landkreisordnung (LKO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Ersten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28. September 2010 (GVBl. S. 272 ff), BS 2020-2, der Landesverordnung (LVO) zur Durchführung der Landkreisordnung (LKO-DVO) vom 21. Februar 1974 (GVBl. S. 379), BS 2020-2-1 und des § 46 des Landesjagdgesetzes (LJG) vom 09. Juli 2010 (GVBl. S. 149), BS 792-1, in seiner Sitzung am 11.04.2011 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

Artikel 1:

1. Im Anschluss an § 14 wird folgender neuer § 15 eingefügt:

§ 15 Aufwandsentschädigung für die Kreisjagdmeisterin oder den Kreisjagdmeister

(1) Zur Abgeltung der mit der Wahrnehmung des Ehrenamtes verbundenen notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen erhält die Kreisjagdmeisterin oder der Kreisjagdmeister monatlich im Voraus eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250,00 EUR.

(2) Neben der Aufwandsentschädigung erhält die Kreisjagdmeisterin oder der Kreisjagdmeister für Dienstreisen Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Artikel 2:

1. Im Anschluss an § 15 wird folgender neuer § 16 eingefügt:

§ 16 Behindertenbeauftragte/r des Rhein-Pfalz-Kreises

(1) Der Kreistag wählt für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages eine/einen ehrenamtlichen Behindertenbeauftragte/n. Es können nur Einwohner des Rhein-Pfalz-Kreises vorgeschlagen werden. Im Übrigen gelten die §§ 12-15 LKO entsprechend. (2) Die/Der Behindertenbeauftragte erhält für die notwendigen baren Auslagen und sonstigen Aufwendungen monatlich im Voraus eine pauschale Aufwandsentschädigung von jeweils 250,- EUR, jährlich 3.000,- EUR.

Die Aufwandsentschädigung ruht, wenn die/der Behindertenbeauftragte ununterbrochen länger als drei Monate die Tätigkeit nicht wahrnimmt, für die über die drei Monate hinausgehende Zeit.

(3) Neben der Aufwandsentschädigung erhält die/der Behindertenbeauftragte für Dienstreisen Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

2. Der bisherige § 15 wird § 17.

Artikel 3:

Die Satzung tritt zum 01.04.2011 in Kraft.

II.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 17 Abs. 6 der Landkreisordnung eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Erlass der Satzung für deren Gültigkeit von Anfang an unbeachtlich ist, wenn diese nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kreisverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ludwigshafen, 11.04.2011
gez. Clemens Körner, Landrat



40 Jahre
Musikschule

Musikalische Früherziehung „Notenwichtel“

☑ zweijähriges Angebot für 4- u. 5-jährige Kinder ☑ Freude am gemeinsamen Musizieren ☑ Bewegung zu Musik ☑ eigenes Musizieren auf einfachen Instrumenten
 ☑ Singen u. Tanzen ☑ Sprecherziehung u. Stimmbildung ☑ Schulung aller Sinne
 ☑ Hörerziehung ☑ Klangerlebnis ☑ Instrumentenkunde ☑ Rhythmischelehre
 ☑ Einführung in einfache Musikalische Grundelemente ☑ kurz um Lust auf Musik



Unterrichtsorte: **Fußgönheim**, Haus der Musik, mittwochs, 14.00 Uhr mit Frau Geiger
Maxdorf, Sakristei der Ev. Kirche, donnerstags, 08.00 Uhr mit Frau Heß nach den Sommerferien

Unterrichtsbeginn: nach den Sommerferien
Anmeldeschluss: 15. Juni 2011

Anmeldungen sind bei der Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis,
☎ 0621/5909-244 erhältlich!

Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen am Rhein, ☎ 0621/5909-244

Mitteilungen der Kreisverwaltung

"Abfall-Ecke"



Informationen rund um die Abfallentsorgung im Rhein-Pfalz-Kreis:

Bitte beachten: Geänderte Abfuhrtage im Juni!

Bedingt durch mehrere Feiertage kommt es im Juni zu Terminverschiebungen bei der Abfallentsorgung. Im Zeitraum vom 01. bis zum 25. Juni findet die Abfuhr teilweise an anderen Wochentagen statt.

Die geänderten Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender. Die Abfallbehälter sind an diesen Tagen, wie üblich, spätestens um 6:00 Uhr am Gehwegrand bereitzustellen.

Ihr



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Kreishaus
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen
0621 / 5909 Tel.-555 / Fax.-623
www.ebalu.de

Zensus-Fragebögen

Die Fragebögen der Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 brauchen nicht unbedingt einzeln ans Statistische Landesamt zurückgesandt werden.

Die Kreisverwaltung hat den Gemeinden auf Initiative von Landrat Clemens Körner angeboten, die abgegebenen Unterlagen aus dem Rhein-Pfalz-Kreis Ende Mai gebündelt nach Bad Ems weiterzuleiten. Die Gemeindeverwaltungen bräuchten ihrerseits also nichts anderes zu tun, als die Fragebögen entgegenzunehmen, vorübergehend zu verwahren und zum Schluss auf beliebigem Weg der Kreisverwaltung zukommen zu lassen. Diese Verfahrensweise sei auch mit dem Statistischen Landesamt abgestimmt. Allen, die über einen Internet-Zugang verfügen, empfiehlt die Kreisverwaltung allerdings, die Fragen online zu beantworten. Auch weniger Erfahrene dürften damit ihrer Auffassung nach keine Probleme haben.

Kultur-Tour

Die nächste Kultur-Tour der KVHS führt am Mittwoch, 15. Juni, nach Stuttgart und Esslingen.

Vormittags steht ein Besuch in der Staatsgalerie Baden-Württemberg auf dem Programm. Dort ist eine Führung durch die Ausstellung mit Ölskizzen und Zeichnungen des englischen Landschaftsmalers John Constable vorgesehen.

Am Nachmittag folgt eine Stadtführung durch Esslingen am Neckar, bei der das Thema Wasser eine gewichtige Rolle spielt. Hin- und Rückfahrt erfolgen per Charterbus. Dieser hält jeweils in Ludwigshafen und Speyer. Nähere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschul-Geschäftsstelle im Ludwigshafener Kreishaus, Telefon 0621/5909-238 (nur vormittags), E-Mail „inge.fabian@kv-rpk.de“.

Museumswegweiser

Informationen über alle zwölf Museen im Rhein-Pfalz-Kreis sind in einer neuen Broschüre zu finden. Die Kreisverwaltung hat den Museums-Wegweiser in einer Auflage von mehreren Zehntausend Exemplaren drucken lassen. Dadurch kann er auch den Museen in der Nachbarschaft sowie den Touristik-Büros der Region in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt werden. Kostenlos erhältlich ist er auch in den Rathäusern des Rhein-Pfalz-Kreis und natürlich in den Museen.

Mitteilungen anderer Behörden

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Weisenheim am Berg sucht ab nächstmöglichem Zeitpunkt für ihre Kindertagesstätte „Spatzennest“

Erzieher/Erzieherinnen

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle und zwei Teilzeitstellen mit 29,25 Wochenstunden

eine Hauswirtschaftskraft

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 15 Stunden pro Woche von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Die Stellen sind zunächst bis 31.07.2012 befristet mit der Option der Verlängerung.

Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise etc.) bitte bis **spätestens 10.06.2011** an die Verbandsgemeinde Freinsheim - Personalbüro - Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim richten.

Betrüger versenden E-Mails im Namen des Bundesfinanzministeriums

Betrüger versuchen per E-Mail an Konto- und Kreditkarteninformationen von Steuerzahlern zu gelangen. Ihre Masche: Sie geben sich per E-Mail als „Bundesministerium der Finanzen“ aus und geben vor, die betroffenen Bürger hätten zuviel Einkommensteuer gezahlt. Um diese nun zurückzuerhalten, müsse ein in der E-Mail angehängtes Antragsformular ausgefüllt werden, bei dem unter anderem Angaben zu Kontoverbindung und Kreditkarte sowie Passwort angegeben werden sollen.

Das Antragsformular könne nur online ausgefüllt werden und Nachfragen würden nicht per Telefon beantwortet.

Die Oberfinanzdirektion (OFD) Koblenz, als vorgeetzte Dienstbehörde aller rheinland-pfälzischen Finanzämter, warnt davor, auf solche oder ähnliche E-Mails zu reagieren.

Sogenannte Änderungsbescheide werden nicht per Mail verschickt und Kontenverbindungen nie in dieser Form abgefragt. Zuständig für die Änderungen von Steuerbescheiden und für die Abgabe von Steuererklärungen ist zudem nicht das Bundesministerium der Finanzen, sondern das jeweils zuständige Finanzamt.

In Zweifelsfällen bittet die Oberfinanzdirektion, sich möglichst umgehend mit seinem Finanzamt vor Ort in Verbindung setzen, um so zur Aufklärung einer möglichen Straftat beizutragen.

Arbeiten im EU-Ausland

Wer für eine Beschäftigung im europäischen Ausland eine Entsendebescheinigung benötigt, sollte diese frühzeitig beantragen. Mit der Entsendebescheinigung bleibt nämlich der Schutz der deutschen Sozialversicherung auch während der Arbeit im europäischen Ausland erhalten.

Eine Entsendebescheinigung (A1 oder E 101) benötigen Arbeitnehmer, die von ihrem Arbeitgeber befristet, das heißt für maximal 24 Monate, in einen anderen Staat der Europäischen Union entsandt

werden. Das Gleiche gilt für Selbständige, die vorübergehend im europäischen Ausland tätig sind.

Wer gesetzlich krankenversichert ist, kann die Entsendebescheinigung bei seiner Krankenkasse beantragen, privat Krankenversicherte müssen sich an ihren Rentenversicherungsträger wenden, Mitglieder einer berufsständischen Versorgungseinrichtung können ihren Antrag bei der Arbeitsgemeinschaft Berufsständischer Versorgungseinrichtungen stellen. Diese Stellen halten auch die notwendigen Anträge bereit.

Da eine Bescheinigung nur ausgestellt werden kann, wenn alle Voraussetzungen für eine Entsendung überprüft und erfüllt sind, ist es so wichtig, den entsprechenden Antrag frühzeitig zu stellen.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de.

Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Was gibt es sonst noch?

Museum Pfalzgalerie

Im Kunst(früh)stück am So., 19. Juni, 11 Uhr, im Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern besprechen Prof. Dr. Klaus Wiegerling, außerplanmäßiger Professor für Philosophie an der Technischen Universität Kaiserslautern, und Kuratorin Dr. Anette Reich das Thema „Körperbilder und Leiberfahrungen“ in der Ausstellung „Sie sind hier – Heike Kati Barath“. Die Museumsbesucher sind im Anschluss eingeladen, kulinarische Köstlichkeiten zu genießen und über Körper- und Leiblichkeit weiter zu diskutieren. Eine verbindliche Anmeldung mit Vorkasse sollte bis spätestens 10. Juni unter der Telefonnummer 0631 3647-201 oder per E-Mail (info@pfalzgalerie.bv-pfalz.de) erfolgen. Der Eintritt mit Frühstück beträgt 13 Euro pro Person; Kinder zahlen 6 Euro und Familien (zwei Erwachsene mit Kindern bis 12 Jahre) 32 Euro.

Die Johanniter

In den nächsten Wochen sind die Johanniter Regionalverband Bergstraße-Pfalz unterwegs, um neue MitgliederInnen zu werben. Studierende werden den BürgerInnen die fördernde Mitgliedschaft anbieten. Die MitarbeiterInnen sind an der Johanniterkleidung zu erkennen und können sich ausweisen. Selbstverständlich stehen die Johanniter für Nachfragen unter der Servicenummer 0621 635260 rund um die Uhr für die Bevölkerung sowie den Kunden und Mitgliedern zur Verfügung.

Landfrauenverband

Der LandFrauen Kreisverband Vorderpfalz bietet für Fachkräfte eine Stelle als Kursleiterin in Nahrungszubereitung an. Wenn Sie gerne mit Menschen umgehen und Kochen Ihnen Freude bereitet, melden Sie sich bitte bei:

Rosa Koppenstein, Kreisgeschäftsstelle
Fon: 0 63 21 - 96 88 88
Fax: 0 63 21 - 96 88 44
mail: rosa_koppenstein@web.de.

Familienfreizeit

vom 17. – 30. Juli 2011, an der Mecklenburgischen Seenplatte

Kosten Übernachtung mit Vollverpflegung inkl. Spiel und Bastelprogramm:

Erwachsene:	370,- EUR
Jugendliche ab 12 Jahre:	295,- EUR
Kinder von 3 – 11 Jahre:	260,- EUR
Kinder von 0 – 2 Jahre:	210,- EUR

Weitere Informationen und Anmeldung beim Gemeindepädagogischen Dienst des Prot. Dekanates, Tel: 06322/9495879, e-mail: stephan.kraemer@evkirchepfalz.de

SeHT – Selbständigkeitshilfe bei Teilleistungsschwächen e.V.

Die **Jugendgruppe Crazy Playa** findet am Freitag, 20. Mai 2011, 16.30 bis 18.30 Uhr, in der Kirchengemeinde St. Ludwig, Wredestr. 24, Ludwigshafen – Stadtmittel, statt.

Pilotprojekt „JobPatent“

Ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz oder Probleme am Arbeitsplatz?

Hilfe durch ausgebildete ehrenamtliche JobPatent

Kontakt: Heidi Steinert, Tel. 06236 / 39 142,

E-Mail: sehtlu@gmx.net

Internetseite: <http://www.sehtlu.de/>

Fortbildungen des Sportbundes Pfalz

Mit PowerPoint präsentieren

Termin: 04. Juni 2011, 9.00-16.00 Uhr

Ort: Kaiserslautern, Technische Universität

Gebühr: 40,00 EUR

Öko-Check im Sportverein

Termin: 14. Juni 2011, 19.00-21.00 Uhr

Ort: Rockenhausen, Stadion Obermühle

Gebühr: 10,00 EUR

Info und Anmeldung:

Sportbund Pfalz, Barbarossaring 56,

67655 Kaiserslautern

Tel. 0631. 34112-23

E-Mail: uel@sportbund-pfalz.de

www.sportbund-pfalz.de

**Das Amtsblatt Ihrer Heimatgemeinde,
der Werbeträger für die heimische Wirtschaft!**

Fieguth-Verlag GmbH & Co. KG

Telefon 06321 / 3939-60 • Fax 06321 / 3939-66